



Rahmenkonzept Oberhausen

Stella Müller, Fachstelle Familiengrundschulzentren Oberhausen

Cindy Bach, FGZ-Leitung Wunderschule Oberhausen



Überblick

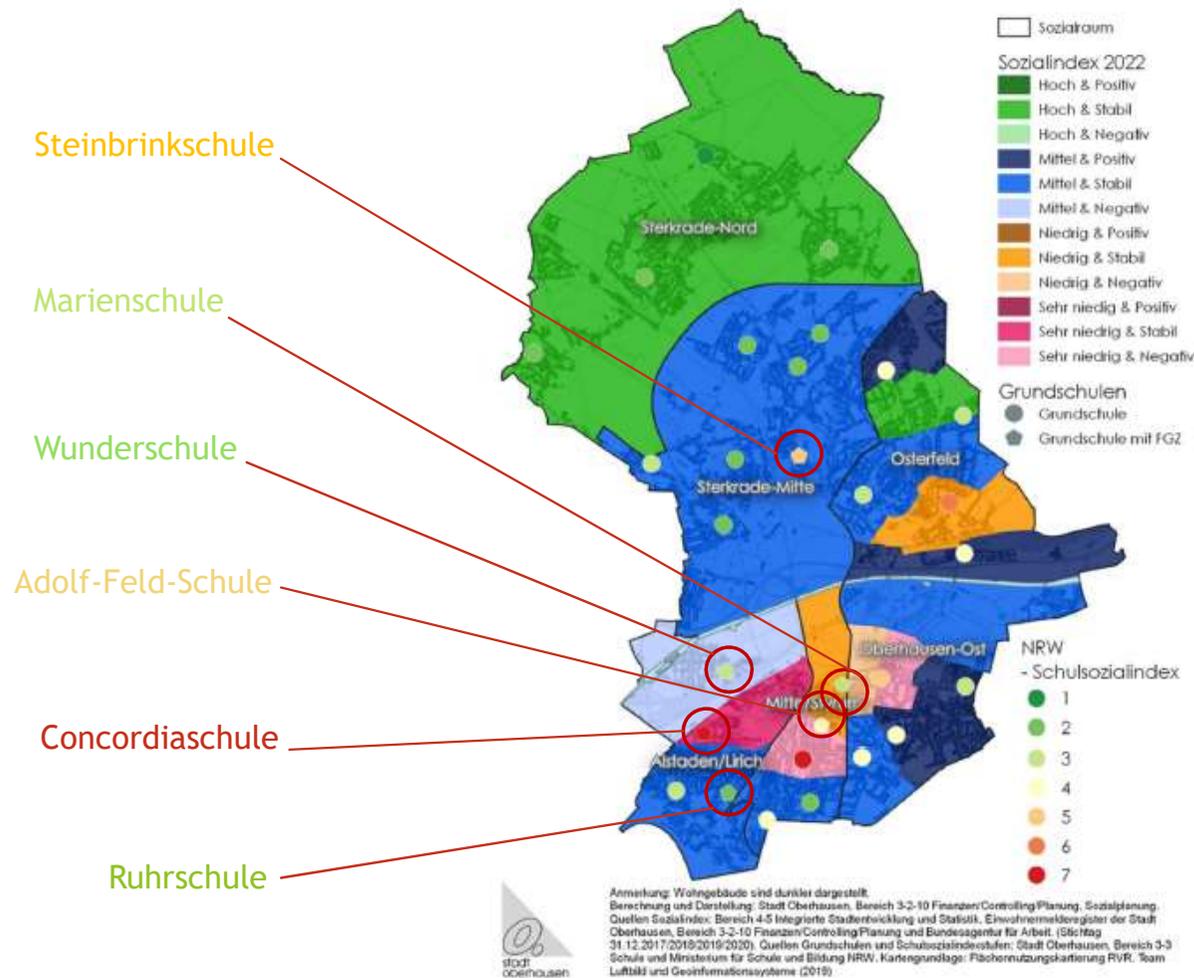
- ▶ Stadt Oberhausen - Rahmendaten und Standorte der Familiengrundschulzentren
- ▶ Rückblick auf die bisherige Förderung
- ▶ Rahmenkonzept für Familiengrundschulzentren der Stadt Oberhausen
 - ▶ Wie sah der Prozess der Erarbeitung eines Rahmenkonzepts aus (aus der Retrospektive)?
 - ▶ Vorschau: Finale Gliederung
 - ▶ Idee eines 1. Oberhausener Netzwerktreffens der Familiengrundschulzentren
 - ▶ Welche Themen wurden niedergeschrieben? Was fiel leicht? Was fiel schwer? Weshalb?
- ▶ Was hat sich durch das Rahmenkonzept bzw. das Schreiben des Rahmenkonzepts bisher verändert?
- ▶ Offene Fragen

Stadt Oberhausen - Rahmendaten

- ▶ Die Stadt Oberhausen ist eine kreisfreie mittlere Großstadt im westlichen Ruhrgebiet, umgeben von den Städten Essen, Mülheim an der Ruhr, Duisburg, Dinslaken und Bottrop.
- ▶ Die Bevölkerungszahl schwankte in den letzten 10 Jahren und ist zuletzt, insbesondere infolge des Krieges in der Ukraine bis Ende 2022 auf **212.540 Einwohner*innen** angestiegen.
- ▶ Die Gesamtgruppe der **Kinder im Alter von 6 bis unter 12 Jahren** beläuft sich im Jahr 2022 auf **12.132 Kinder**.
- ▶ Der Anteil der **Familienhaushalte** liegt in Oberhausen bei rund **19 Prozent** und **schwankt deutlich zwischen den Sozialquartieren**. Der niedrigste Anteil findet sich in Schlad mit 16 Prozent, der höchste mit 24 in Lirich-Süd.
- ▶ Auch Familienformen verteilen sich unterschiedlich über das Stadtgebiet. **Rund ein Viertel der Familienhaushalte gilt statistisch als Alleinerziehend**. Dies entspricht rund 5.200 Haushalten. Während in mehr als jeder dritten Familie im Brücktorviertel und der Innenstadt die Erziehungsarbeit von einem einzelnen Elternteil geleistet wird, betrifft diese Lebenslage in Walsumer Mark und Königshardt nur rund 14 bis 15 Prozent der Familien.

- 
- ▶ **17 Prozent** der Oberhausener Einwohner*innen sind Ende 2021 auf **Leistungen nach dem SGB II** angewiesen. Höher wird der Anteil, je jünger die Bevölkerung ist. Bei den **Kindern im Alter von 6 bis unter 12 Jahren beziehen 28 Prozent Sozialgeld**. Bei den unter 6-Jährigen liegt der Anteil bei 29 Prozent. Kinder, die in einem Haushalt ohne ausreichendes Erwerbseinkommen der Eltern aufwachsen, sind häufig hinsichtlich ihrer sozialen Teilhabe benachteiligt.
 - ▶ In Oberhausen werden derzeit **sechs Familiengrundschulzentren** mit finanzieller Unterstützung aus zwei Landesprogrammen aufgebaut. Priorität liegt bei Grundschulen mit überdurchschnittlich hohen Belastungsfaktoren.
 - ▶ Die Standorte der Familiengrundschulzentren bestätigen die Bedarfe in den Sozialquartieren.
 - ▶ Dies gilt insbesondere für die Concordiaschule in Lirich-Süd, die Adolf-Feld-Schule in der Innenstadt, die Marienschule im Marienviertel-West und die Steinbrinkschule in Sterkrade-Mitte.

Standorte der Familiengrundschulzentren



Rückblick auf die bisherige Förderung

2020



2021



Begleitende Evaluation, regelmäßige Berichte und Gespräche, Fachaustausch & Erfahrungstransfer

2021

Aug

Bewilligungsbescheid der BezReg für 2021 (Ruhrgebietsrichtlinie)

Okt

Beginn der Förderung:
Adolf-Feld-Schule (kinderstark)
Concordiaschule (MSB)
Marienschule (MSB)
Ruhrschule (kinderstark)
Steinbrinkschule (MSB)
Wunderschule (MSB)

2022

Jan

Zuwendungsbescheid von „kinderstark“ für 2022
Veröffentlichung der Förderrichtlinie des MSB NRW für 2022

Mrz

Besetzung der Stelle zur Projektkoordination in der Stadtverwaltung (80 % aus MSB-Mitteln)

Mai

Offener Brief zur Verstetigung von Familiengrundschulzentren
Bewilligungsbescheid der BezReg für 2022 (Ruhrgebietsrichtlinie)

Regelmäßige Berichte und Gespräche, Fachaustausch & Erfahrungstransfer

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



2022

Sep

Bericht im
Schulausschuss & im
Jugendhilfeausschuss

Nov

Förderaufruf
„kinderstark“ für
2023



2023

Jan

Zuwendungs-
bescheid
kinderstark für
2023

Feb

• 1. Oberhausener
Netzwerktreffen der
Familiengrund-
schulzentren
• Veröffentlichung der
Förderrichtlinie des
MSB NRW für 2023

Mai

• Rahmenkonzept
im Schul- und
Jugendhilfeausschuss



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Regelmäßige Berichte und Gespräche, Fachaustausch & Erfahrungstransfer

Bis hierhin ca. 3 Jahre partizipative Entwicklungsphase und partizipativ gestalteter Umsetzungsprozess der Familiengrundschulzentren in Oberhausen

Rahmenkonzept
für Familiengrundschulzentren
der Stadt Oberhausen





Familiengrundschulzentren Oberhausen



Schule als Ort für Bildung und Beratung im Stadtteil

Oberhausen macht sich seit 2019 auf den Weg, Grundschulen mit Offenem Ganztag zu Familiengrundschulzentren zu entwickeln. Die Schulen öffnen sich für die Eltern und den Stadtteil, bauen Erziehungs- und Bildungspartnerschaften aus. So verbessern Familiengrundschulzentren die Bildungschancen von vielen Kindern und tragen zu mehr Bildungsgerechtigkeit bei. Inzwischen gibt es in Oberhausen sechs Familiengrundschulzentren. Als Familiengrundschulzentrum entwickeln sich diese Grundschulen zu Orten der Begegnung, Beratung und Bildung für Kinder und Familien.

Kontakt

Stadt Oberhausen
3-3-30/ Bildungssystementwicklung für den Bereich
Schule
Fachstelle Familiengrundschulzentren
Stella Müller

Technisches Rathaus
Bahnhofstr. 66
46145 Oberhausen
Telefon 0208 825-2928
stella.mueller@oberhausen.de



Ein Familiengrundschul- zentrum ...

- ... hat neben der Beschulung von Kindern die ganze Familie im Blick.
- ... ist eine Anlaufstelle für Familien. Und zwar dort, wo sie wochentäglich ein- und ausgehen: an der Schule.
- ... hat als regelmäßiges Angebot ein offenes Elterncafé: Das Familiengrundschulzentrum lädt die Eltern der Schülerinnen und Schüler in die Schule ein. Die Eltern bekommen Zugang zur Schule, erleben Teile des Schulalltages ihres Kindes, tauschen sich mit anderen Eltern aus – und stärken sich so gegenseitig.
- ... ist ein weiterer Knotenpunkt im Sozialraum. Jedes Familiengrundschulzentrum macht eigene Angebote wie Eltern-Kind-Aktionen oder hat sich spezialisiert, z.B. darauf, eine Lotsenfunktion für Familien im Quartier zu sein.

Hier finden Sie uns:

- Adolf-Feld-Schule**
Nohlstraße 3, 46045 Oberhausen
0208 25667, sekretariat@adolffeldschule.de
- Concordiaschule**
Alleestraße 137, 46049 Oberhausen
0208 6205590, info@concordiaschule-oberhausen.de
- Marienschule**
Elsa-Brändström-Straße 87, 46045 Oberhausen
0208 8285930, marienschule@oberhausen.de
- Ruhrschule**
Bebelstraße 182, 46049 Oberhausen
0208 3778350, ruhrschule@oberhausen.de
- Steinbrinkschule**
Steinbrinkstraße 166, 46145 Oberhausen
0208 6204960, steinbrinkschule@oberhausen.de
- Wunderschule**
Wunderstraße 15, 46049 Oberhausen
0208 8485970, wunderschule@oberhausen.de



- REACT-EU
- Die Offene Ganztagschule (OGS) im Schulbereich
- Schüler Online
- Schulen
- Grundschulen
- Schulamt
- TalentKolleg
- Inklusion-für Schulen: Formulare und Manuale
- Schulbauleitlinien
- Belegungslisten Schwimmbäder
- Familiengrundschulzentren
- Termine
- Anmeldungen
- Inklusion
- Schulsozialarbeit
- Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule im Primarbereich

Aufbau an sechs Oberhausener Grundschulen

Der Gedanke von Familienzentren als Begegnungsstätte für Eltern und ihre Kinder ist nicht neu in Oberhausen. Seit 2007 gehören Familienzentren in Kindertageseinrichtungen zu den Angeboten für Familien im Stadtteil. Familienzentren in Kindertageseinrichtungen haben neben der Betreuung von Kindern die ganze Familie im Blick. Ziel dabei ist, Hilfen und Unterstützung anbieten zu können, die vor Ort notwendig sind.

Seit Ende 2020 sind Familienzentren in Oberhausen auch an Grundschulen verortet. Aktuell gibt es sechs Familiengrundschulzentren in Oberhausen:



- Concordiaschule
- Marienschule
- Steinbrinkschule
- Wunderschule
- Adolf-Feld-Schule
- Ruhrschule

Jedes Familiengrundschulzentrum macht eigene Angebote. Das macht die Vielfalt der Familiengrundschulzentren in unterschiedlicher Trägerschaft aus. Mit den Familiengrundschulzentren haben die Schüler*innen und ihre Eltern einen direkten Zugang etwa zu Sportangeboten, zur Sprachförderung oder Erziehungs- und Familienberatung – dort, wo sie sich täglich aufhalten und begegnen.

Der Ausbau von Familiengrundschulzentren wird durch das Ministerium für Schule und Bildung sowie durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW unterstützt.



Familiengrundsulzentrn x +
Zusätzliche Sicherheit | https://www.oberhausen.de/de/index/rathaus/verwaltung/familie-schule-integration-und-sport/schule_schulam_t_fuer_die_stadt_oberhausen/familiengrundsulzentrn.php
Login Lucom Interaction... Meine Hardware ... Familiengrundsul... Projektvorschlag | r... 20191216_SA_Einle... Microsoft PowerPoi... Oberhausener Infor... O.BIS Startseite LernnetzApp Entwurf Grundfragen der Gr... Materialien Fördergrundlagen...

serviceport@i Logout stad oberhausen

Menü

- Kommunales Integrationszentrum
- Sport
- Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf
- Präventiver Rat Oberhausen
- Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Personal und IT
- Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
- AKTUELLE PRESSEMELDUNGEN

Oberhausen ist seit März 2021 Teil der „Initiative Familiengrundsulzentrn NRW“. In der von der Wübben Stiftung und der Auridis Stiftung getragenen Initiative haben sich mehrere Kommunen aus Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen, um Erfahrungen und Wissen zu teilen und sich gegenseitig bei der Etablierung von Familiengrundsulzentrn zu unterstützen.

Im Mai 2022 hat sich Oberhausen einem Offenen Brief von mehr als 20 weiteren Kommunen aus NRW angeschlossen, die in der „Initiative Familiengrundsulzentrn NRW“ organisiert sind. Sie fordert darin von der zukünftigen Landesregierung die Versteigerung von Familiengrundsulzentrn in NRW.

KONTAKT

Stadt Oberhausen
Bereich Schule - Bildungsbüro
Stella Müller
Tel.: 0208 825-2928
E-Mail: stella.mueller@oberhausen.de

DOWNLOADS

- [Rahmenkonzept der Familiengrundsulzentrn »](#)
- [Flyer der Familiengrundsulzentrn Oberhausen »](#)

WEITERFÜHRENDE LINKS

- [Pressemitteilung zur Versteigerung von Familiengrundsulzentrn »](#)

Diese Seite verwendet Cookies. Durch die Nutzung unserer Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. Erfahren Sie mehr zu den von uns oder Dritten eingesetzten Cookies und Ihren Möglichkeiten diese auszustellen in unserer [Datenschutzerklärung](#) **Akzeptieren**

Wie sah der Prozess der Erarbeitung eines Rahmenkonzepts aus (aus der Retrospektive)?

Grundsätzlich:

- ▶ **Abstimmungsbedarf** mit verschiedenen Akteur*innen wie denen der „Oberhausener Präventionskette“, denen des Jugendamtes, denen in den Schulen und Familiengrundschulzentren, denen der Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe, etc.
- ▶ **Anlehnung** an den Gedanken der Familienzentren an Kindertageseinrichtungen
- ▶ **Anknüpfungspunkte** an bisher Erarbeitetes und dem, was sich in der Praxis bewährt hat und an Erfahrungswerte aus den Fachbereichen der Schulentwicklungsplanung und der Sozialplanung sowie aus der Wissenschaft
- ▶ Besuch der Entwicklungswerkstatt für kommunale Rahmenkonzepte von Familiengrundschulzentren am 20. September 2022, hier auch: **Austausch** mit anderen Kommunen

Konkret, im ersten Schritt:

- Anliegen schildern, weiterführende Informationen sammeln
 - erste Gliederung erstellen
- einen ersten Entwurf niederschreiben (mit Kernaussagen)

Dann, im zweiten Schritt:

- In einem Netzwerktreffen alle relevanten Akteur*innen zusammenbringen und um Unterstützung bitten.
 - Erster Entwurf wurde überarbeitet, Feedback wurde eingearbeitet
 - Abstimmung, Gremiengänge

Vorschau: Finale Gliederung

1. Einleitung

1. Was sind Familiengrundschulzentren?
2. Standorte der Familiengrundschulzentren in Oberhausen
3. Familiengrundschulzentrum als Bestandteil des Schulprogramms

Auf der Grundlage des RK erarbeitet zukünftig jedes bestehende FGZ ein eigenes Standortkonzept.

Multiprofessionalität ist ein wichtiger Faktor zum Gelingen des Aufbaus von Familiengrundschulzentren.

2. Zielsetzung der Familiengrundschulzentren

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

4. Ausgangssituation in Oberhausen - Sozialstruktur und Schulentwicklung

5. Selbstverständnis der Familiengrundschulzentren

1. Handlungsleitende Prinzipien
2. Familiengrundschulzentren und Partizipation

6. Programm und Maßnahmen in den Familiengrundschulzentren

7. Steuerung der Familiengrundschulzentren & Vernetzung mit Familienzentren in KTE

8. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

9. Entwicklungsperspektive

Vorschau: Finale Gliederung

1. Einleitung

1. Was sind Familiengrundschulzentren?
2. Standorte der Familiengrundschulzentren in Oberhausen
3. Familiengrundschulzentrum als Bestandteil des Schulprogramms

- die bildungsbezogene Zusammenarbeit mit Familien,
- die Öffnung der Schule in den Stadtteil,
- die Erschließung sozialräumlicher Ressourcen für die Lebenswelt der Familien, sowie
- die Stärkung von Familienorientierung in der Schulentwicklung.

2. Zielsetzung der Familiengrundschulzentren

Hierzu ist das Grundverständnis dafür wichtig [...] die Bedarfe vor Ort fortlaufend zu ermitteln, zu kennen und entsprechend zu handeln.

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

4. Ausgangssituation in Oberhausen - Sozialstruktur und Schulentwicklung

5. Selbstverständnis der Familiengrundschulzentren

1. Handlungsleitende Prinzipien
2. Familiengrundschulzentren und Partizipation

6. Programm und Maßnahmen in den Familiengrundschulzentren

7. Steuerung der Familiengrundschulzentren & Vernetzung mit Familienzentren in KTE

8. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

9. Entwicklungsperspektive



Idee eines 1. Oberhausener Netzwerktreffens der Familiengrundschulzentren

09. Februar 2023

MARIENSCHULE

INITIATIVE
FAMILIEN
GRUND
SCHUL
ZENTREN
NRW



Familien-Grundschulzentrum
STEINBRINKSCHULE

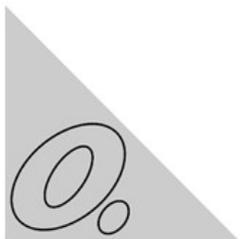
Stadt Gemeinschaftsgrundschule
Steinbrinkstraße 166
46145 Oberhausen

Tel.: 0208 62 04 960
Fax.: 0208 62 04 967
steinbrinkschule@oberhausen.de
www.steinbrinkschule.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag & Mittwoch 08 : 00 - 12 : 00 Uhr



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fragen zur Annäherung an ein erstes Netzwerktreffen

- ▶ **Wo wollen wir hin? Wie „tief“ wollen wir einsteigen, arbeiten, uns entwickeln? Welche Schritte könnten aus dem „Netzwerken“ heraus erwachsen?**
 - ▶ Besteht mehr Klarheit darüber, warum und wozu das Gesamtvorhaben (Aufbau der FGZ) gebraucht wird?
 - ▶ Wie verstehen wir in Oberhausen die Familiengrundschulzentren als Angebot? (Selbstverständnis)
 - ▶ Wie gelingt es uns Doppelstrukturen zu vermeiden sowie mögliche Konkurrenzangebote? (Welche Maßnahmen werden von den Trägern bereits umgesetzt?)
 - ▶ Es besteht ein Bild von dem, was man gemeinsam erreichen will: Welche Annahmen haben wir über die Wirkung der Familiengrundschulzentren? (realitätsnah und praxisorientierte Stichworte)
 - ▶ Evtl. Stolpersteine in der Arbeit thematisieren für FGZ-Leitungen
- ▶ **Es soll über das Entstehen eines kommunalen Rahmenkonzepts informiert werden (+ Zeitplan)**
 - ▶ Das Netzwerktreffen am 09.02.23 diene dazu, erste Ergebnisse allen Beteiligten (intern) vorzustellen. Und der Vermittlung der „Message“: Wir stehen jetzt vor der Aufgabe, konstruktive Rückmeldungen zu sammeln. Ergänzungen, Vorschläge und kritische Anmerkungen werden im Laufe der nächsten Wochen aufgenommen.

Ablauf des Netzwerktreffens

Zeit	
8:00	Eröffnung und Begrüßung <i>Sarah Vazquez, Freie Netzwerk-Moderatorin</i> <i>Stella Müller, Fachstelle „Familiengrundschulzentren“</i>
8:20	Entwicklungen der Familiengrundschulzentren auf Landesebene <i>Katharina Fournier und Iris Solmaz, ISA Münster e.V.</i>
9:00	Warm-Up
9:30	Aktueller Stand: Familiengrundschulzentren der Stadt Oberhausen <i>Stella Müller, Fachstelle „Familiengrundschulzentren“</i>
10:00	Pause
10:15	Zielsetzung und Selbstverständnis Erweiterte Handlungsperspektiven und Angebotsformen
12:00	Zusammenfinden im Plenum
12:45	Mittagspause
13:30	Zusammenfinden im Plenum
13:35	Grußworte <i>Jürgen Schmidt, Beigeordneter des Dezernats „Familie, Schule, Integration und Sport“</i>
13:50	Gruppenfoto
13:55	Abschluss

3

▶ Eingeladen wurden:

- ▶ Leitungs-Teams der 6 Schulen (3-4 Personen/ Schule), d.h. OGS-Leitung, FGZ-Leitung, Schulleitung + Lehrkraft oder Schulsozialarbeit
- ▶ Vertreter*innen aus dem Schulamt, dem Jugendamt, aus der „Oberhausener Präventionskette“
- ▶ Insgesamt haben 37 Personen teilgenommen.





Nach dem Netzwerktreffen

- ▶ Dokumentation des Tages (bis Ende Februar)
- ▶ Verschicken der Rahmenkonzeption (bis Ende Februar), Bitte um Feedback (bis Mitte März)
- ▶ Abstimmung der Rahmenkonzeption mit der Bereichsleitung Schule und mit den einzelnen Schulen/ Familiengrundschulzentren (bis Anfang April)
- ▶ Terminfindung Steuerungsgruppe (für Mitte/Ende April): „Verabschiedung“ der Rahmenkonzeption durch die Steuerungsgruppe
- ▶ Sachstandsbericht im Schulausschuss und im Jugendhilfeausschuss (Mai)

2022 u. 2023: Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

Städtische Arbeitsgruppen

12.08. <u>2022</u>	AK „Bewegung ist Bildung“
15.09.	AG „Strategische Planung“
27.09.	Team Chancengleichheit
27.09.	Jugendförderung
03.11.	Planer*innen-Gruppe
01.12.	FAK Jugendzentren
13.01. <u>2023</u>	Fachteam Kinderbüro
01.02.	Sozialraumgremium Alstaden-Lirich
08.02.	FAK KTE/ Grundschule

Gremien

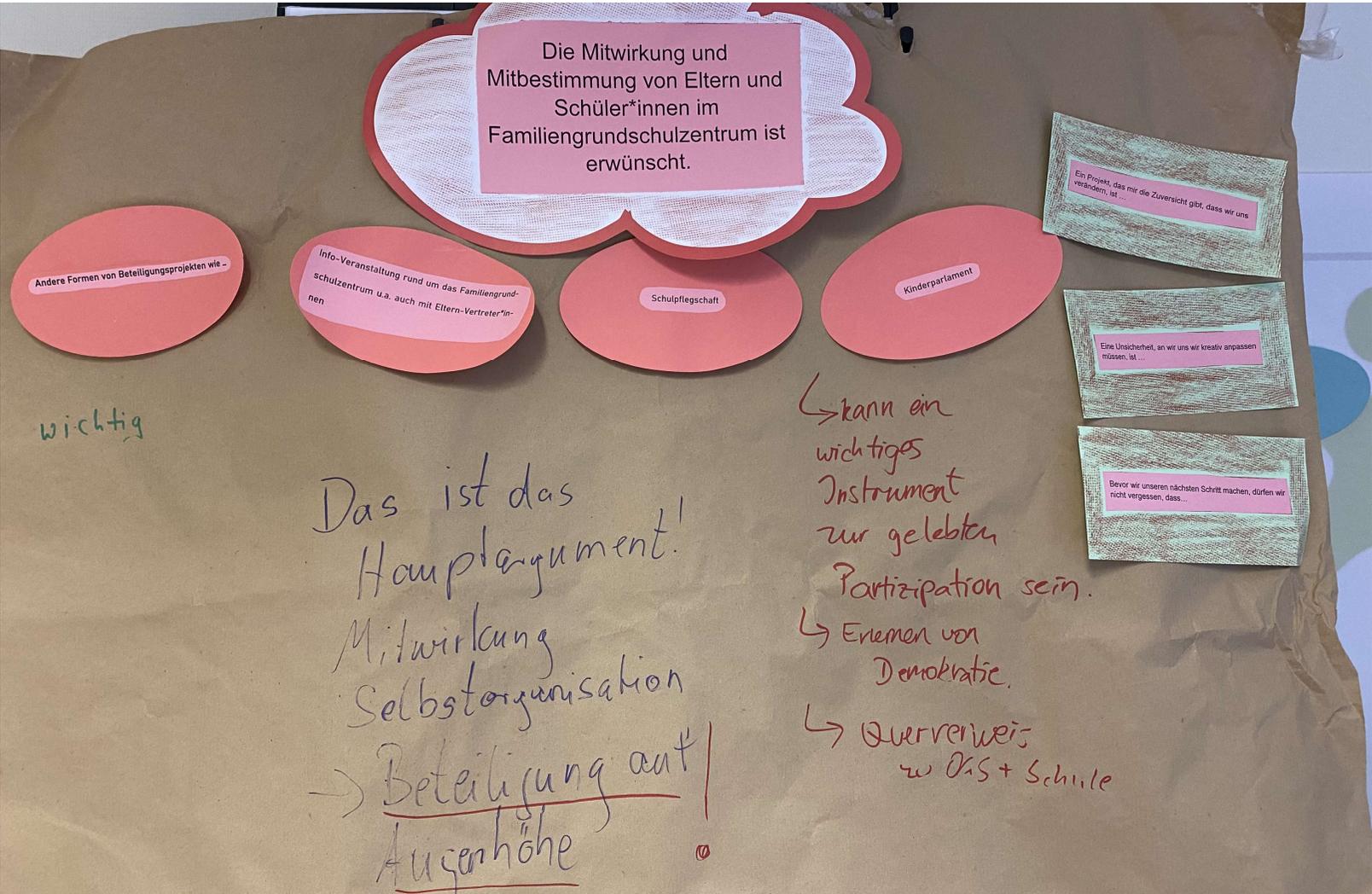
14.09. <u>2022</u>	Jugendhilfeausschuss
15.09.	Schulausschuss
19.10.	Gleichstellungsausschuss
<u>03.05.2023</u>	Schulausschuss
17.05.	Jugendhilfeausschuss

+ Treffen des FGZ-Lenungskreises + Treffen der FGZ-Leitungen + Besuche der Standorte sowie regelmäßige Berichte (telefonisch/ per E-Mail) und bilaterale Gespräche

Welchen Themen wurden niedergeschrieben? Was fiel leicht? Was fiel schwer? Weshalb?

Kapitel 6: Programm und Maßnahmen in den Familiengrundschulzentren (S. 8-11)

- ✓ Niedrigschwellige Angebote und das Eltern-Cafè
- ✓ Anregung lernförderlicher Aktivitäten im familiären Umfeld - Fokus Sprache und Gesundheit
- ✓ Eltern-Kind-Angebote
- ✓ Angebote im Übergang
- ✓ Angebote im Bereich Vielfalt, Wertschätzung und Toleranz
- ✓ Angebote zur Stärkung der Familienorientierung in der Grundschule
- ✓ Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangebote für Eltern
- ✓ Angebote in Kooperationspartnerschaft



Gallery Walk (beim 1. Netzwerktreffen)

Was hat sich durch das Rahmenkonzept bzw. das Schreiben des Rahmenkonzepts bisher verändert?

- ▶ Bisher nicht viel Zeit vergangen. Aber: Insbesondere das Feedback zum 1. Netzwerktreffen zeigte, dass ein Bedarf an „Vernetzung“, „neuen Ideen der Umsetzung“, „best practise“ oder auch einem Miteinander bei allen Akteur*innen rund um die Familiengrundschulzentren besteht. Es gibt auch konkrete Ideen.

Das nehme ich heute mit:

Vernetzung FGZs ist notwendig

Neue Ideen der Umsetzung und ein dazugehöriger Motivationsschub

Sympathisches FGZ-Netzwerk mit identischen Problem-/ Fragestellungen im Alltag als FGZ

Eine Aufbruchsstimmung bei den FGZs

Es war ein interessantes Treffen und ein guter Austausch

Es ist gut, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Andere Standorte = andere Perspektiven

Das wünsche ich mir beim nächsten Treffen:

Berichte über gute Projekte aus der Praxis

Best practise, mehr Austausch

Mehr Zeit für individuellen Austausch, z.B. der OGS-Leitungen, der FGZ-Leitungen untereinander

Standortübergreifende Arbeitsgruppen

Gemeinsame Plattform für Informationen

Ins Handeln kommen, Ideendatenbank, Sammlung von Projekten, Aktionen etc.

Offene Fragen

- ▶ Was müssen wir tun, um die Ziele des Rahmenkonzepts zu erreichen?
- ▶ Was wird dabei der erste Schritt sein? Worin wird der zweite und dritte Schritt bestehen?
- ▶ + Würdigung möglicher Widerstände

- ▶ „Familiengrundschulzentren fördern,
 - ✓ die bildungsbezogene Zusammenarbeit mit Familien,
 - ✓ die Öffnung der Schule in den Stadtteil,
 - ✓ die Erschließung sozialräumlicher Ressourcen für die Lebenswelt der Familien, sowie
 - ✓ die Stärkung von Familienorientierung in der Schulentwicklung“ (S. 4).



Dankeschön 😊



Familien stärken sich gegenseitig

Warten den Schulhof lädiert vorantzen (von links) Schulleiterin Sabine Metzger, Projektleiterin Cindy Bach und Stella Müller, Koordinatorin der Familiengrundschulzentren.

WAZ, Die 14 Juni 2022

Domitil Loh
Sabine Metzger ist voller Vorfreude. Die Familiengrundschulzentren sind ein wichtiger Baustein für die Familien in Oberhausen. Die Koordinatorin der Familiengrundschulzentren freut sich über die Unterstützung der Familien durch die Schulen. Die Koordinatorin der Familiengrundschulzentren freut sich über die Unterstützung der Familien durch die Schulen. Die Koordinatorin der Familiengrundschulzentren freut sich über die Unterstützung der Familien durch die Schulen.



Knotenpunkt

In der Steinbrinkschule hat ein Info-Tag stattgefunden, bei dem über die Angebote der Schule als Familiengrundschulzentrum, das zu einem „Knotenpunkt im Sozialraum“ entwickelt werden soll, informiert wurde. Im Bild (v.l.): Stella Müller, Bildungsbüro, Dr. Ute Jordan-Ecker, Leiterin Bereich Schule, Susanne Amrhein, Leiterin der Steinbrinkschule, Jürgen Schmidt, Beigeordneter für Familie, Schule, Integration und Sport sowie Ulrich Real, Bezirksbürgermeister in Sterkrade.



Blühflächen für Artenvielfalt

Die Familiengrundschulzentren der Concordia-schule, der Adolf-Feld-Schule und der Ruhrschule haben Blühflächen für mehr Artenvielfalt angelegt. Linda Trein vom Netzwerk „Blühende Landschaft“ hat mit Hilfe der Projektleitung der Awo und dem „Kinderstark“-Projekt für die Familiengrundschulzentren, Ille Lauterfeld, das Projekt für Bienen, Schmetterlinge und Co. geplant.



FAMILIENGRUNDSCHULZENTREN IN OBERHAUSEN

KOMMUNALE EBENE

IN HERBST 2020 WURDE IN OBERHAUSEN DAS ERSTE FAMILIENGRUNDSCHULZENTRUM EINGERICHTET. VOM ANFANG AN STAND NEHEN DER AUFBAU DER FIZ AUF DER ERKÄRTUNG DER SCHULLEITUNG IN FÜR DEN STADT OBERHAUSEN DENN AUF EINER GRUNDLAGE WURDEN IN OBERHAUSEN MITTELWEILE FÜNF KLEINE FIZ GELANDET. DIE KOMMUNALE LEITUNGSGRUPPE, DIE DIE FIZ VOM ANFANG AN BEGLEITET HAT, BESTEHEN AUS KOMMUNALEN VERTRÄGELICHEN SCHULLEITUNGEN DER PRIMAR- UND SEKUNDARSTUFE. MIT DEM 1. MÄRZ 2022 IST OBERHAUSEN TEIL DER INITIATIVE FAMILIENGRUNDSCHULZENTREN NRW. IN MÄRZ 2022 WURDE DIE STELLE FÜR DIE KOMMUNALE KOORDINATION BESATZT. FOLGENDS WURDE DER AUFBAU UND DIE Etablierung WEITERER FIZ IN OBERHAUSEN.

CONCORDIASCHULE PROTOKOLLE IN OBERHAUSEN ELTERN UND KÖCHEN ELTERNKAFEE ELTERNKAFEE NACH BAR ELTERNKAFEE MIT KINDESTER ELTERNKAFEE MIT KINDESTER	ADOLF-FELD-SCHULE ELTERN UND KÖCHEN ELTERNKAFEE ELTERNKAFEE NACH BAR ELTERNKAFEE MIT KINDESTER ELTERNKAFEE MIT KINDESTER
WUNDERSCHE ELTERNKAFEE ELTERNKAFEE NACH BAR ELTERNKAFEE MIT KINDESTER ELTERNKAFEE MIT KINDESTER	STEINBRINKSCHULE ELTERN UND KÖCHEN ELTERNKAFEE ELTERNKAFEE NACH BAR ELTERNKAFEE MIT KINDESTER ELTERNKAFEE MIT KINDESTER
RUHRSCHE ELTERN UND KÖCHEN ELTERNKAFEE ELTERNKAFEE NACH BAR ELTERNKAFEE MIT KINDESTER ELTERNKAFEE MIT KINDESTER	MARIENSCHULE ELTERN UND KÖCHEN ELTERNKAFEE ELTERNKAFEE NACH BAR ELTERNKAFEE MIT KINDESTER ELTERNKAFEE MIT KINDESTER

AWO die kurbe

Eindrücke

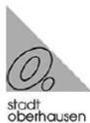
Worum geht es?

- ▶ Rahmenkonzeption als gemeinsame konzeptionelle Grundlage für alle Familiengrundschulzentren in Oberhausen
- ▶ strategisch programmatische Richtung, die konzeptionell ausgefüllt und umgesetzt werden muss
- ▶ Definition von Aufgaben für die Projektschulen, d.h. FGZ-Hauskonzepte bitte im Schulprogramm verankern (Schulkonferenzbeschluss). Die Verantwortung für diese Hauskonzepte vor Ort liegt bei den Leitungskräften. Dabei werden die Schulen von der kommunalen Koordinierungsstelle unterstützt. Und von den Fachberatungen der Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe beraten.
- ▶ Orientierungshilfe für die inhaltliche Ausgestaltung vor Ort
- ▶ fachliche Klammer für unterschiedliche freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- ▶ = dynamisches Konzept

„Hierzu ist das Grundverständnis dafür wichtig [...] die Bedarfe vor Ort fortlaufend zu ermitteln, zu kennen und entsprechend zu handeln“ (S. 4).

- ▶ Was ist der Einzugsbereich des FGZ?
- ▶ Was sind relevante Lebenswelten unserer Kinder?
- ▶ Was wissen wir schon? Was glauben wir zu wissen?
- ▶ Von welchen Annahmen gehen wir aus?
- ▶ Wer hat welche Interessen am Sozialraum? Wer kann uns unterstützen, helfen?

Übersicht über Angebote der Familiengrundschulzentren



stadt
oberhausen



Übersicht über Angebote der Oberhausener Familiengrundschulzentren 1. Schulhalbjahr 2023

Was?	Wann?	Wo?
Januar		
Elterncafé	Fr., 20.01.2023 8:00 – 10:00 Uhr	Mensa der OGS FGZ Marienschule
Fußball*	Mo, 16.01.2023 15:00 – 16:00 Uhr	Stadion Niederrhein FGZ Steinbrinkschule
Selbstbehauptung*	Di, 17.01.2023 15:00 – 16:00 Uhr und 16:10 – 17:10 Uhr	FGZ Steinbrinkschule
Eltern-Kind-Yoga*	Mi, 18.01.2023 16:00 – 17:00 Uhr	FGZ Steinbrinkschule
Elterncafé**	Fr, 20.01.2023 8:30 – 9:30 Uhr	FGZ Steinbrinkschule
SchwimmBar***	Mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr	FGZ Concordiaschule

*wöchentlich stattfindendes Angebot
** 14-tägig stattfindendes Angebot
*** monatlich stattfindendes Angebot

Was?	Wann?	Wo?
	Januar	
Elterncafé*		FGZ Wunderschule
Erste-Hilfe-Kurs für Kinder Klassen 1-4	Di, 17.01.2023	FGZ Wunderschule
Frühstück des Deutschkurses	Mo, 30.01.2023	FGZ Wunderschule
Probe-Yoga für Eltern mit Kindern	Mo, 30.01.2023	FGZ Wunderschule
Deutschkurs für Eltern*	Mo, 17.01.2023	FGZ Wunderschule
Wundertreff mit wechselnden Themen**** (Kürbisschnitzen zu Halloween, Eier bemalen zu Ostern, etc.)		FGZ Wunderschule
Elterncafé machBar*	Dienstags 8.10 – 9.45 Uhr	FGZ Concordiaschule
IServ-Führerschein**	Montags 14:30 – 16:00 Uhr	FGZ Concordiaschule
KreativBar**	Montags 14:30 – 16:00 Uhr	FGZ Concordiaschule

2

*wöchentlich stattfindendes Angebot
** 14-tägig stattfindendes Angebot
*** monatlich stattfindendes Angebot

Kontakt

Stella Müller

Stadt Oberhausen
Bereich 3-3-30/ Bildungssystementwicklung
für den Bereich Schule
Fachstelle Familiengrundschulzentren



Technisches Rathaus
Bahnhofstr. 66
Gebäude A, Raum A -119
46145 Oberhausen

Mail stella.mueller@oberhausen.de

Telefon 0208/ 825 2928

Mobil 01514 4668917

Homepage [Familiengrundschulzentren \(oberhausen.de\)](http://Familiengrundschulzentren.oberhausen.de)



FAMILIEN
GRUNDSCHUL
ZENTRUM